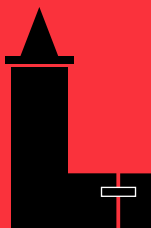


Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

(1. Johannes 4,16)



von Christof Ott

Ein Schwerpunkt in der aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefes ist die Musik. Vor uns liegt ein musikalisches Gemeindefest, die Orgel muß nach 20jährigem treuen Dienst überholt werden und auch im Gottesdienst kommt der Musik ein großer Stellenwert zu.

Bis orat qui cantat - doppelt betet, wer singt, sagte schon Augustinus. Musik hat einen besonderen Platz in unseren Herzen. Wohl auch deshalb sind die Diskussionen um die »richtige« Musik im Gottesdienst so intensiv.

Kirche konnte sich ihre Musik immer aussuchen. Für das Lob Gottes ist das Beste gerade gut genug! Es geht nicht nur um aktuelle Trends. Es geht um Qualität. Oft genug wird Kenntnis durch Meinung ersetzt. Die Lieder, die im Gesangbuch »überlebt« haben, haben Menschen vorangegangener Generationen begleitet in allen Lagen ihres Lebens. Sie sind nur ein Ausschnitt musikalischen Schaffens vor uns. Wenn man die Geschichte hinter den Liedern kennt, singt man sie ganz anders. Bonhoeffer z.B. dichtet im Gefängnis im Angesicht des nahen Todes »Von guten Mächten«.

Aber auch das Neue muß Platz haben! Jede Zeit hat ihre Lieder. Und was sich dann bewährt, kommt ins neue Gesangbuch für kommende Generationen.

Was ich mir wünsche, sind Vielfalt und Toleranz. Auch im Bereich Kirchenmusik ist beides gefragt: Tradition und Aufbruch!

INFORMATIONEN & KONTAKT

Gemeindebüro Angela Schwarz
Tel. 2 11 52 39
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt
www.andreasgemeinde-erfurt.de
E-Mail: andreasgemeinde-erfurt@t-online.de

Bürozeiten:
Di 10 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
Do 11 – 14 Uhr

Pfarrerin Ruth-Elisabeth Schlemmer
Tel. 21 15 24 6
Andreasstr. 16, 99084 Erfurt

Pfarrer Martin Möslein
Tel. 43 04 77 08
Allerheiligenstr. 15, 99084 Erfurt

Kantor Andreas Strobelt
Tel. 2 11 44 24
Pils 7, 99084 Erfurt

Jugendbildungsreferent Jonathan Lerche,
Tel.: 0176 /55 17 75 62

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin
Annette Peschel
Tel.: 67 96 85 81
Damaschkestr. 10, 99096 Erfurt

Hausmeister Hans-Jürgen Willert
Dienst-Handy: 0160-92 77 05 38
E-Mail: hans-j-willert@t-online.de

Ev. Pergamenterkindergarten
Tel. 5 62 92 45
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt
Leiterin: Katrin Gottschall,
E-Mail: pergakiga@web.de

Ev. Moritzkindertagesstätte
Tel. 2 11 34 13; Fax: 6 02 50 39
Adolf-Diesterweg-Str. 10, 99092 Erfurt
Leiterin: Silke Härtwich
E-Mail: info@moritz-kita.de

BANKVERBINDUNGEN

für Gemeindebeitrag
KKA Erfurt; EKK Eisenach
IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29
RT 05 / Gemeindebeitrag von ...

Bankverbindung für Spenden und sonstige Zahlungen
KKA Erfurt; KD-Bank eG
IBAN: DE18 3506 0190 1565 6090 72

Spende
RT 05 / Spende/Zahlung für (Zweck) von ...

für die Andreasstiftung
RT 05 / Spende für Andreasstiftung Erfurt von ...

Zustiftung
RT 05 / Zustiftung für Andreasstiftung Erfurt von ...

Möchten Sie für ein Projekt spenden, das durch die Stiftung konkret unterstützt werden soll, nehmen Sie bitte in Ihrer Überweisung den Zusatz »Spende für das Projekt ...« auf. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

IMPRESSUM

Redaktion:
Christof Ott, Andreas Strobelt, Antje Türk

Gestaltung:
Frieder Oelze

Druck:
Hahndruck Kranichfeld

Redaktionsschluss:
ein Monat vor Erscheinungstag

Auflage:
2200

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER, IHNEN EINEN HERZLICHE GRUSS IN DEN SOMMER!

Dass Musik eine gute Therapie gegen Traurigkeit ist, darauf weist schon Martin Luther hin. An den späteren König David erinnert er, als dieser noch am Hofe des Königs Saul lebte. David nahm schnell seine Harfe zur Hand, wenn Sauls trauriges Herz für andere gefährlich wurde.

Harmonie ordnet Leib und Seele.
Gemeinsames Singen verbindet.

Denken wir an Kirchentage und Fußballstadien! Um so hässlicher ist es, wenn diese Gabe der Musik missbraucht wird!

Vor allem aber: Im Musizieren stimmen wir ein in das große Klingen der Welt. Himmel und Erde sind voll davon. Planeten klingen, Wale singen, Sterne pulsieren. Wer summt, singt oder tanzt, sagt damit Ja zum Leben.

Es ist zugleich ein Ja zu Gott, ein Einstimmen ins Gott-Loben.

Einstimmen in die große Vielfalt (vor der uns gerade Angst gemacht werden soll). Aber ein einziger, gleicher Rhythmus lässt eine Brücke so sehr schwingen, dass sie zerbricht. Und im

Marschieren ist schwer auszurechnen.

Anders ist's gut: Hören, sich einhören und Einstimmen - denn Gott ist ein großer Komponist und eine begabte Dirigentin.

In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten ins große Gott-Loben einzustimmen!

Ihre Pfrin. R.-E. Schlemmer

MARTIN LUTHER LÄSST »FRAU MUSICA« SPRECHEN:

Vor allen Freuden auf Erden kann niemandem eine schönere werden, denn die ich geb mit mei'm Singen und mit manchem süßen Klingen. Hier kann nicht sein ein böser Mut, wo da singen Gesellen gut. Hier bleibt kein Zorn, Zank, Hass noch Neid; Weichen muss alles Herzeleid. Geiz, Sorg und was sonst hart anleit, fährt hin mit aller Traurigkeit... Dem Teufel sie sein Werk zerstört Und verhindert viele böser Mörd. Das bezeugt Davids, des Königs, Tat, der dem Saul oft gewehret hat mit gutem, süßem Harfenspiel, dass er in großen Mord nicht fiel. Zum göttlichen Wort und Wahrheit Macht sie das Herz still bereit....

Die beste Zeit im Jahr ist mein; da singen alle Vögelein Himmel und Erde ist der voll; viel gut Gesang da lautet wohl. Voran die liebe Nachtigall macht alles fröhlich überall mit ihrem lieblichen Gesang. Des muss sie haben immer Dank. Viel mehr der liebe Herre Gott, der sie also geschaffen hat, zu sein die rechte Sängerin, der Musica ein Meisterin. Dem singt und springt sie Tag und Nacht; seins Lobes sie nicht müde macht. Den ehrt und lobt auch mein Gesang und sagt ihm einen ewigen Dank.

SINGEN IM GOTTESDIENST

von R.-E. Schlemmer

Auf keine andere Frage bekomme ich so unterschiedliche Antworten wie auf die nach der gewünschten Musik im Gottesdienst. Sogar eine Redakteurin der tlz ist gespannt auf die Diskussion in der Kirchenzeitung (tlz 14.6.18). Klar ist allen, Musik gehört unbedingt zum Feiern! In ihr drücken wir unsere Gefühle aus. Mit



ihr »sprechen« wir zu Gott. Darum geht es in der Andreaskirche auch musikalisch vielfältig zu.

An der Orgel genießen wir das Können unseres Kantors mit Orgelwerken, individuellen Vorspielen und Liedbegleitungen auf der Königin der Instrumente.

Oft am ersten Sonntag des Monats spielt die KREUZBAND auf. Sie bringt mit ihren Rhythmen das Singen in Schwung, alles ehrenamtlich und mit viel Spaß beim Proben. Auch wenn das Kirchengesang-

buch den Ruf hat, alt und verstaubt zu sein: An vielen Liedern hängen für so manche Gottesdienstbesucherin wertvolle Erinnerungen. Ja, einige Texte und theologische Gedanken sehen wir heute neu. Doch gibt es eine Vielzahl von Liedern, die Generationen von Menschen getragen haben »im Leben und im Sterben«.

Das hat seinen Grund in der gedanklichen Tiefe vieler alter Lieder. Diese Schätze können wieder entdeckt werden, wenn Lieder oder Bachkantaten zum Thema eines Gottesdienstes werden.

Neuere und alte Lieder und Chorsätze gehören für uns zusammen. Wenn der Andreas-Schottenchor singt, ist das ebenso zu hören. Instrumente kommen zum Klingen, wenn Flötenkreis oder Instrumentalkreis spielen. Gemeinsames Musizieren zum Lobe Gottes. Saxophon, Trompete, Oboe oder Blockflöte, zusammen mit der Orgel ist auch der Gottesdienst ein Ort für MeisterInnen ihres Fachs. Eine Wohltat für die Seele.

Wo und wann wird noch gesungen? In den Kindergärten und Kindergruppen, in der Jungen Gemeinde und im Seniorenkreis, in Grundkursen. Und als jüngste Veranstaltung: während und nach Abendgottesdiensten, gern vierstimmig und mehrstimmig in Kanons und mit Taizéliedern.

Und wo gibt's noch Musik zu hören? Aus der Wohnung des Hausmeisters Akkordeonharmonien, darüber syrische Klänge, nebenan indische Musik oder Fußballtröten und vom Domplatz harte Bässe! Nicht zu vergessen Amseln, Meisen Turmfalken und Mönchsgrasmücke. Wenn da nicht für alle etwas dabei ist!

GEMEINDEFEST: DIE ANDREASGEMEINDE SINGT UND KLINGT

von Kantor Andreas Strobelt

Unser Gemeindefest wird am 5. September um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen, der unter dem Thema steht: Gott loben und danken. Dazu singt der Kinder-Singkreis.

Der ganze Gemeindefesttag ist so gedacht, dass die musikalischen Gruppen unserer Gemeinde (Chor, Orchester, Flöten, Kinderchor, Kreuzband, Seniorenkreis) verteilt über den ganzen Tag kleine musikalische Beiträge zu Gehör bringen.

Darüber hinaus möchten wir alle Gemeindeglieder - egal ob jung oder alt - aufrufen, die ein Instrument spielen, dass sie sich einbringen und ihr Instrument und Musikstücke mitbringen können.

Ein Vortrag zum Thema »Die Welt ist Klang«, Orgelführungen und das Basteln von Instrumenten runden den Tag ab.

17.00 Uhr laden wir zu einem festlichen Konzert für Trompete und Orgel ein: Alexander Suchlich (Jenaer Philharmonie) und Kantor Andreas Strobelt bringen die ganze Vielfalt der Musik durch ihre Instrumente zum Klingen.

ORGELSANIERUNG

von Kantor Andreas Strobelt

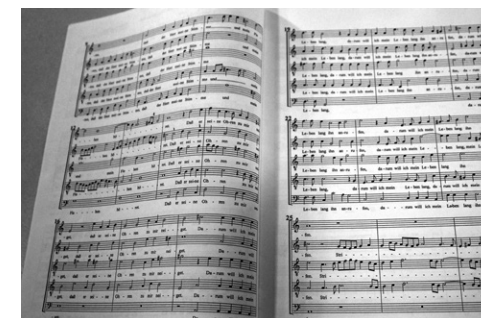
Für die dringend notwendige Sanierung unserer Orgel fanden bereits zwei Benefizkonzerte statt: am 15. April ein Orgelkonzert (Kollekte: 340,- €) und am 19. Juni ein Chorkonzert. Zu drei weiteren Konzerten im September mit ganz unterschiedlichen Instrumenten bzw. Chor

sind Sie herzlich eingeladen. Wir erbitten Ihre Spenden, damit wir zu der Finanzierung Gesamtkosten von ca. 15.000 € einen guten Eigenanteil beitragen können. Sie können auch außerhalb der Konzerte für diese Sanierung spenden. Selbstverständlich werden dafür auch Spendenquittungen ausgestellt.

CHORPROJEKT BACHKANTATE ZUM EWIGKEITSSONNTAG

von Kantor Andreas Strobelt

Für den Gottesdienst am 25. November



(Ewigkeitssonntag) ist geplant, die Bachkantate »O Jesu Christ, mein Lebens Licht« BWV 118 zu musizieren.

Genau gesagt ist es keine Kantate, sondern eine (Trauer-)Motette; also ein Chorsatz mit Orchester. Wir möchten alle Chorsängerinnen und Chorsänger mit Chorerfahrung einladen, diese Motette mitzusingen. Bitte melden Sie sich dafür bei Kantor Andreas Strobelt an (Telefon 2114424 oder E-Mail). Die Proben beginnen am Mittwoch, 8. August, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

WASSER ALS QUELLE DES LEBENS — JAHRESFEST IN DER EV. MORITZKINDERTAGESSTÄTTE

von Katrin Weber

(Ev. Moritzkindertagesstätte)

Das Jahresfest der Kindertagesstätte am 19.05.2018 stand gemäß der diesjährigen Jahreslosung unter dem Motto Wasser als Quelle des Lebens.

Das Fest wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst, geleitet von Pfarrerin Ruth-Elisabeth Schlemmer, eröffnet, in welchem auch drei Kinder des Kindergar-



tens getauft wurden. Anschließend gab es für Klein und Groß die Möglichkeit, vom Buffett leckere Köstlichkeiten zu probieren, Spiel- und Bastelangebote passend zum Thema Wasser wahrzunehmen oder sich beim Kinderschminken ‚verwandeln‘ zu lassen.

Den Abschluss bildete das traditionelle Märchenspiel der Eltern, welche dieses Jahr den »Froschkönig« aufführten. Mit viel Witz und Ideenreichtum begeisterten sie damit nicht nur die kleinen Zuschauer. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahresfest im Sommer 2019!

UNSERE FÜRBITTE

»Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen.«

Eph. 6, 18

Taufen

- 19.05. Miro Spundflasch, Laura Tyroller, Carl Wiesemann
- 03.06. Laila Meiling, Laura Meiling, Sina Hopfe
- 08.07. Leevke Heine



- 22.07. Emil Weise

Trauungen

- 21.07. Macha Röhrig & Benedict Baltes

Goldene Hochzeit

- 06.07. Christel & Wolfgang Koch

Bestattungen

- 11.05. Maria Fröhlich, 97 Jahre
- 31.5. Kurt Killus, 76 Jahre

AUS DER JUNGEN GEMEINDE



Viele Läufer des jährlichen Unternehmenslaufes waren dankbar für die frische Abkühlung zwischen-drin durch die Andreas-Jugend... und Spaß hat es ebenso gemacht (das ist das kleine offene Geheimnis des liebevollen Dienens: es macht unglaublich viel Lebensfreude...



ESSEN — schmeckt gut und sorgt für Leben — aber mehr noch: Essen verbindet, schafft Gemeinschaft - so bunt wie ein ungeplantes Mitbringbuffet, so bunt sind auch wir Menschen in der Andreasgemeinde... — warum sollte das bei der Jugend anders sein? Und doch EINT uns etwas: Ja, das Essen, und darüber hinaus der »Irgendwie-Glaube« an Gott, der uns in der herrlichen Natur einen kleinen Eindruck Seiner Schönheit gibt, in Jesus mir Mensch ganz nahe kommt und im Geist auch heute noch hautnah spürbar ist — Gott verbindet Seine Menschen.

MARTIN LUTHER UND SCHMALKALDEN

Unsere diesjährige Kirchenfahrt ging in das schöne Städtchen Schmalkalden im Thüringer Wald.

Unser Martinus hatte auch hier seine Spuren hinterlassen. Nach einer angenehmen einstündigen Fahrt erreichten wir unser Ziel.

Die Sankt Georgskirche ist eine spätgotische Hallenkirche aus dem 14. Jahrhundert. Martin Luther predigte in dieser Kirche. Vom 7.-26. Februar 1537 weilte er in Schmalkalden und wohnte bei dem Rentmeister Balthasar Wilhelm. Bei seinen Gottesdiensten war die Kirche überfull. Er legte die dreißig Artikel vor, nach denen heute weltweit alle evangelischen Pfarrer ordiniert werden (evangelisches Glaubensbekenntnis). Sieben Bundestagungen wurden abgehalten. Die glanzvollste Tagung war der Schmalkaldische Fürstentag. Sechzehn Fürsten, sechs Grafen, Gesandte des Kaisers, des Papstes, zwei Könige (französisch, dänisch), Vertreter von 28 Reichs- und Hansestädten sowie 42 evangelische Theologen nahmen daran teil, an der Spitze Martin Luther und Philipp Melancthon.

Bei einer Führung durch die Stadt kamen wir an das Haus des Rentmeisters Wilhelm. Eine Tafel mit Inschrift und dem Schwan als Sinnbild des Reformators sowie dessen und Melancthons Petschaft erinnern daran. Landgraf Philipp von Hessen prägte die kirchlichen Geschehnisse der Stadt. Schmalkalden gehörte damals zu Hessen und war nach Kassel die zweitgrößte Stadt.

1525 hat Philipp von Hessen den ers-

ten evangelischen Pfarrer eingesetzt. Er selbst war einer der ersten Fürsten, die den evangelischen Glauben annahmen.

Erwähnen möchte ich noch einen jungen Mann im Alter von 24 Jahren. Er war sehr intelligent. Sein Name: Georg Spalatin, Kurfürstenberater und Theologe. Der kluge Kopf war der Steuermann der Reformation und politischer Vermittler. Er organisierte auch die Flucht unseres Martin Luthers auf die Wartburg.

Nach einer langen Führung durch die Stadt konnten wir uns endlich im Kaffee Viba – die Nougatwelt – bei Kaffee und Kuchen erholen.

Im Bus später wurde gleich gesungen, natürlich mit unserem Herrn Roch und seiner Gitarre. Er ist uns ein guter Begleiter, denn unsere Kirchen- und Volkslieder kommen immer gut an. Herzlichen Dank!

Herr Mai, unser Busfahrer, fährt uns Senioren schon viele Jahre. Wir fühlen uns sehr sicher, sein Stil ist angenehm. Dankeschön! Ein schöner Kirchenausflug ging zu Ende.

Bis zum Jahr 2019
Christel Gerhards

KLINGENDE PSALMEN

Im *Gottesdienst am 19. August* bringen Kinder Psalmen zum Klingen. Angeleitet werden sie vom Percussionisten Gören Eggert.

ABENDGOTTESDIENST

23. September, 18 Uhr, Andreaskirche
Musik, Singen, Meditation und Gebet.

TERMINE FÜR KINDER

KINDERGOTTESDIENST

Sonntags, 10 Uhr

MINIKIRCHE

am 8. September und 24. November, 10 Uhr

ABENTEUERKIRCHE

am 1. September und 3. November

Siehe auch auf der Kinderseite der Homepage der Andreaskirche!



KINDER- UND JUGENDTAG

AM 22. AUGUST

Von 15.30 bis 19.00 Uhr in der Andreaskirche. Es gibt Spiele und Aktionen für Schulkinder und Jugendliche. Danach beginnen wieder mittwochs Kinderarche, Christenlehre, Vorkonfi-, KonfirmandInnen und Junge Gemeinde. Genaue Termine geben wir da bekannt. Eltern können sich informieren. Mit allen Ehrenamtlichen und Teamern und Jonathan Lerche, Annette Peschel und R.-E. Schlemmer

ANMELDUNG FÜR NEUE KONFIRMANDINNEN

Wer in die 6. (!) Klasse kommt, ist eingeladen zur neuen Gruppe der VorkonfirmandInnen (6./7. Klasse). Anmeldung über das Büro oder am Kinder- und Jugendtag

SENIORENKREIS

07. August, ausnahmsweise 15 Uhr!!
11. September, um 10 Uhr

LEKTORINNEN

Sprechen im Kirchenraum mit Christiane Weidringer Mo, 20.08. 19 Uhr

ERNTE-DANKFEST

30. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen.

Wir freuen uns über Gaben aus Garten und Geschäft (Nudeln, Zucker, Konserven etc.). Abzugeben am *Samstag 29.9.* in der Offenen Kirche, *13-17 Uhr.*

OFFENE KIRCHE

Täglich, von 13 bis 17 Uhr
Kirchenhüterinnen und -hüter gesucht!

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindegemeinderat lädt nach dem Gottesdienst am 2.9. zur Gemeindeversammlung ein. Mitglieder von Ausschüssen geben Rechenschaft, aktuelle Projekte und Vorhaben werden vorgestellt.

Sie können gern bis zum 23.8. im Gemeindebüro Ihre Fragen oder besonderen Interessen mitteilen. Dann können wir uns gut vorbereiten.

Christof Ott, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

GOTTESDIENST - SEIT JAHRTAUSENDEN AKTUELL

Drei Abende zum Auffrischen und Kennenlernen

30. August Gottesdienst als Weg. Geschichte und Bedeutung einzelner Teile.

27. September Kirchenjahr und Lebensjahre. Zeiten feiern und begehen.

1. November Taufe und Abendmahl. Gott nahe sein.

Donnerstags 19-21 Uhr, Gemeindezentrum
Kleiner Imbiss, Info, Austausch, Gebet
Team: B. Roch, U. Rüpke, R.-E. Schlemmer. Kurze Anmeldung vorher wäre schön.

BUNDESFREIWILLIGE/R IM ZENTRUM FÜR KIRCHENMUSIK GESUCHT

Das Zentrum für Kirchenmusik sucht ab sofort eine Bundesfreiwillige/ein Bundes-

freiwilliger im Bereich der Notenbibliothek. Es geht hierbei um den Aufbau einer Liederdatenbank mit dem Datenbankprogramm Microsoft Access. Denkbar sind sowohl eine Wochenarbeitszeit von 30 als auch von 40 Stunden für die Dauer von einem Jahr (maximal anderthalb Jahre). Die Vergütung beträgt bei 30h/Woche 300,00 EUR und bei 40h/Woche 400,00 EUR. Von der/dem Bundesfreiwilligen werden musikalische Grundkenntnisse erwartet. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Zentrum für Kirchenmusik bei LKMD Dietrich Ehrenwerth (dietrich.ehrenwerth@ekmd.de) oder bei Dr. Sebastian Nickel (Tel.: 0361/73776882; sebastian.nickel@ekmd.de).

WEIHNACHTSKRIPPEN IM HOCHSOMMER?

Was soll das, kann sich nicht mal die Kirche an den Rhythmus der Jahreszeiten halten? Vollkommen richtig, aber neue Sachen wollen manchmal langfristig geplant sein. Deshalb an dieser Stelle eine Vorinformation. Wir überlegen, vom 1. bis zum 3. Advent eine kleine Krippenausstellung anzubieten. Dazu wäre es schön, wenn Gemeindeglieder ihre Weihnachtskrippe für zwei Wochen »ausleihen« (und natürlich rechtzeitig vor Weihnachten zurück erhalten). Vermutlich gibt es eine bunte Vielfalt von selbstgebastelten, aus dem Urlaub mitgebrachten oder von den Großeltern geerbten Weihnachtskrippen. Könnten Sie es sich vorstellen, Ihre eigene Krippe dafür zur Verfügung zu stellen? Näheres dazu dann im nächsten Gemeindebrief.

REGELMÄßIG IN DER ANDREASGEMEINDE

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERARCHE (KL. 1-2)

14-tägig, mittwochs, 15.30-17.00 Uhr

CHRISTENLEHRE (KL. 3-5)

14-tägig, mittwochs, 16.30-18.00 Uhr

VORKONFIS (KL. 6-7)

14-tägig, mittwochs, 17.00-18.30 Uhr

Diese Gruppen starten am Mi, 22.08. von 15.30 bis 18.00 Uhr mit einem Kinder- und Jugendtag.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

(8. Kl.), mittwochs, 16.30-17.30 Uhr

JUNGE GEMEINDE (14+)

mittwochs, 18.00 Uhr

ABENTEUER-KIRCHE (1.-6. KLASSE),

Sa, 01.09.

MINIKIRCHE (Kinder bis zum

Schulbeginn in Begleitung)

Sa, 08.09. 10.00 Uhr

ERZÄHL-CAFÉ:

Di, 21.08. 17.00 Uhr

Di, 25.09. 17.00 Uhr

DIE NEUGIERIGEN:

Di, 18.09. 15.00 Uhr

SENIORENKREIS:

Di, 07.08. 15.00 Uhr

Di, 11.09. 10.00 Uhr

INSTRUMENTALKREIS:

dienstags, 18.30 Uhr

(07.08. 1. Probe nach der Sommerpause)

SENIOREN-SINGKREIS:

Mi, 08.08. 10.00 Uhr

Mi, 22.08. 10.00 Uhr

Mi, 05.09. 10.00 Uhr

Mi, 19.09. 10.00 Uhr

ÖKUMENISCHER ANDREAS-SCHOTTEN-CHOR:

mittwochs, 19.30 Uhr

(08.08. 1. Probe nach der Sommerpause)

TREFFEN FÜR LEKTORINNEN UND LEKTOREN

Mo, 20.08. 19.00 Uhr Treffen der Lektorinnen und Lektoren mit Frau Weidringer. Newcomer willkommen!

KONZERTE

ORGELKONZERT im Helios-Klinikum

mit Kantor A. Strobelt:

Mo, 06.08. 16.00 Uhr

Mo, 03.09. 16.00 Uhr

KONZERT für Trompete und Orgel

So, 09.09. 17.00 Uhr

CHORKONZERT für die Orgelsanierung

mit dem Liederkreis Erfurt

Sa, 15.09. 17.00 Uhr

KONZERT Tuba und Orgel für die Orgelsanierung

mit Dr. Sebastian Hinz und Dorothee Krause

Sa, 29.09. 17.00 Uhr

Eintritt frei - Spende erbeten.

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst mit Kindergottesdienst,
sonntags 10.00 Uhr

So., 05.08. 10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in einfacher Sprache, Pfrn.
Schlemmer, Koll.: EKD

So., 12.08. 11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Musik aus der Zeit des
Dreißigjährigen Krieges, mit Abend-
mahl, Pfrn. Schlemmer, Koll; Ökumeni-
sche Aufgaben
anschließend: Impuls und Gespräch »Was
uns der Dreißigjährige Krieg angeht« (C.
Berger)

So., 19.08. 12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst zum Schulbeginn mit dem
Angebot der persönlichen Segnung,
Pfrn. Schlemmer, Frau Peschel, Herr
Roch; Musik: Kinder-Singkreis, Koll.: Ev.
Schulwerk der EKM

So., 26.08. 13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst, Pfr. Möslein; Kindergottes-
dienst, Koll.: eigene Gemeinde

So., 02.09. 14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Taufe in einfacher
Sprache, Pfrn. Schlemmer; Musik:
KreuzBand »Wir haben noch Träume -
erinnern an Martin Luther King«, Koll.:
Interreligiöser Dialog, Flüchtlingshilfe

anschließend: 11.00 Uhr Gemeindever-
sammlung

So., 09.09. 15. Sonntag nach Trinitatis
Gemeindefest: 11.00 Uhr Gottesdienst,

Koll.: Kirchenkreis
anschließend gemeinsames Essen
(Mitbringbuffet) und (nicht nur) Musika-
lisches

So., 16.09. 16. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Mös-
lein, Koll.: Polizeiseelsorge

So., 23.09. 17. Sonntag nach Trinitatis
18.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfrn.
Schlemmer, Diakonie Mitteldeutschland

Fr, 28.09.
9.30 Uhr Erntedankgottesdienst der Kin-
dergärten, Pfrn. Schlemmer

So., 30.09. 18. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst zum Erntedankfest mit
Taufen und Agape, Pfrn. Schlemmer;
Koll.: eigene Gemeinde
Musik: Ökumenischer Andreas-Schot-
ten-Chor